

# Regelbetrieb Hessen

## Beitrag von „Eugenia“ vom 17. März 2021 09:59

Auszüge aus der Regierungserklärung von Bouffier:

"Nachdem insbesondere die Lehrerverbände ständig den Wechselunterricht auch gerade ab Klasse 7 eingefordert haben, sind dies nun genau diejenigen, die uns mitteilen, dass sie es für völlig falsch halten, dass jetzt zu tun, da dies für die Schulen und die Lehrer nicht zumutbar sei.

Meine Damen und Herren, ich kann das beim besten Willen nicht nachvollziehen, auch nicht akzeptieren. Die Entscheidung ist richtig im Interesse der Schülerinnen und Schüler und wenn diejenigen, die die ganze Zeit dies gefordert haben, heute erklären, es ginge alles nur, wenn sie zuvor getestet und geimpft werden und darüber hinaus auch die Schutzausstattung an den Schulen sehr viel verbessert würde, so ist das nicht redlich. Für die Lehrerinnen und Lehrer besteht das Angebot zur anlasslosen kostenfreien Testung seit Monaten. Ganz nebenbei, die Schutzausstattungen an den Schulen von Lüftern und ähnlichen Geräten können die Schulträger längst anschaffen. Schon im September des vergangenen Jahres hat das Land Hessen den Schulträgern 75 Millionen dafür zur Verfügung gestellt. Es ist nicht das Versäumnis der Landesregierung, dass zum Beispiel in einer Stadt wie Frankfurt am Main bis heute kein einziges entsprechendes von der Stadt angeschafftes Gerät steht."

Und zum Impfen der Lehrer: " Sie kennen die verschiedenen Prioritätsstufen und auch die zwischenzeitlich vorgenommenen Änderungen bei denen bestimmte Menschen von Prioritätsstufe 3 zum Beispiel in Prioritätsstufe 2 gekommen sind. Namentlich Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher. Dies ist das Ergebnis einer politischen Entscheidung, die bis heute von der Impfkommission im Übrigen für völlig falsch gehalten wird. Das mag dahinstehen. Schwieriger ist es, einem älteren vorerkrankten Menschen dann zu erklären, warum völlig gesunde, junge mitzwanziger Erzieherinnen und Erzieher oder Lehrerinnen und Lehrer früher geimpft werden als zum Beispiel er oder andere Fälle älterer Menschen. Ich kann das sehr gut verstehen und hier ist die Politik gefordert zu erklären,"

Ich finde es unfassbar, hier nur von gesunden Mitzwanzigern bei Lehrern und Erziehern zu sprechen. Ich fühle mich nur noch verschaukelt. Bei uns im Kollegium (Gymnasium) kenne ich keinen Mitzwanziger - und viele Kollegen haben Vorerkrankungen oder sind knapp 60 oder darüber. Die Landesregierung schiebt die Verantwortung ab - und dann als Slogan "Vorsicht, Vertrauen, Verantwortung." Ich behaupte mal, viele Lehrer sehen das Vorgehen als leichtfertig und verantwortungslos an - und das Vertrauen schwindet auch mehr und mehr. Bouffier verdreht Fakten und lässt die Schulen im Regen stehen. Und dann so tun, als wären die Lehrer irrational und unredlich, weil sie doch jetzt den Wechselunterricht bekommen, den sie wollten, das ist für mich absolut unfassbar.